

**Ortsgemeinde St. Johann**

**Sitzung-Nr.: 097/OGR/074/2025**

**Niederschrift  
zur öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates St. Johann**

|  |  |
|--|--|
| <b>Gremium:</b> Ortsgemeinderat        | <b>Sitzung am</b> Donnerstag, 03.07.2025               |
| <b>Sitzungsort:</b><br>im Gemeindehaus | <b>Sitzungsdauer</b><br>von 19:00 Uhr<br>bis 21:10 Uhr |

**Anwesend sind:**

**Ortsbürgermeisterin**

Malottke, Annette

**Erster Beigeordneter**

Hövelmann, Josef

**Ratsmitglied**

Dix, Katharina

Feinen, Michael

Geisbüsch, Kurt

Göbel, Wolfgang

Himmel, Barbara, Dr. med.

Langenkamp, Dirk

Schnurr, Anette

Surdyk, Markus

**stellv. Schriftführer**

Karst, Jürgen

Vertretung für Herrn Lukas Schürmann

**entschuldigt fehlt:**

**Bürgermeister**

Schomisch, Alfred

**Beigeordneter**

Augel, Alexander

**Ratsmitglied**

Diewald, Tim

Schäfer, Bernd

Vomland, Manfred

Wollenweber, Rainer

**Schriftführer**

Schürmann, Lukas

1. Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 25.06.2025 unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.
  
2. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte in der Heimat- und Bürgerzeitung der Verbandsgemeinde Vordereifel "Unsere Vordereifel", Ausgabe-Nr. 26/2025 vom 27.06.2025.
  
3. Die Vorsitzende stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums nach § 39 GemO

gegeben  nicht gegeben.

ist.

4. Änderung zur Reihenfolge der Tagesordnung durch einfachen Mehrheitsbeschluss (Mehrheit der anwesenden Ratsmitglieder) werden

nicht beschlossen  beschlossen.

5. Ergänzungen der Tagesordnung (*bei Dringlichkeit i.S.v § 34 Abs. 7 i.V.m § 34 Abs. 3 S. 2 GemO*) oder Absetzungen von Beratungsgegenständen (§ 34 Abs. 7 GemO) werden mit Zweidrittelmehrheit (der anwesenden Ratsmitglieder)

nicht beschlossen  beschlossen.

## **TAGESORDNUNG:**

### **Öffentliche Sitzung**

1. Einwohnerfragestunde
2. Wahl KiTa-Beirat
3. Änderung der Benutzungsordnung der Schutzhütte  
Vorlage: 097/432/2025
4. Verkehrssicherung Baumfällarbeiten
5. Mitteilungen

Es wird wie folgt beraten und beschlossen:

### **Öffentliche Sitzung**

#### **1 Einwohnerfragestunde**

---

##### **1.1 Vandalismus an der Grundschule**

Es wird berichtet, dass auf dem Gelände der Grundschule verschiedene Arten von Vandalismus festgestellt wurden.

Die Ortsbürgermeisterin bittet, ihr künftige Vorfälle zeitnah zu melden und ggfs. Foto's als Beweismittel zu übermitteln.

##### **1.2 Arbeiten am Hochbehälter**

Auf die Frage, ob es sich bei den Arbeiten am Hochbehälter um Reparaturarbeiten nach Vandalismus handelt, teilt die Ortsbürgermeisterin mit, dass es sich um reguläre Reparaturen an Kacheln und Glasbausteinen handelt, die aufgrund Sanierung bzw. Sicherheit erforderlich sind.

#### **2 Wahl KiTa-Beirat**

---

Der KiTa-Beirat setzt sich in der Regel aus mindestens zwei Mitgliedern des Trägers, der KiTa-Leitung, der pädagogischen Fachkräfte, der Eltern sowie einer pädagogischen Fachkraft für Kinderperspektiven zusammen.

Jede Vertretungsgruppe trägt die Verantwortung für die Entsendung ihrer Mitglieder sowie Stellvertreter und wählt sie aus der Mitte heraus in geheimer Wahl.

Seitens des Trägers werden folgende Mitglieder/Stellvertreter vorgeschlagen:

**Mitglied:**  
Dix, Katharina  
Malottke, Annette

**Stellvertreter:**  
Göbel, Wolfgang  
Schnurr, Anette

Der Ortsgemeinderat hat sich für einen gemeinsamen Wahlvorschlag ausgesprochen.

Die Vorsitzende nimmt an der Wahl gem. § 36 Abs. 3 S. 2 Nr. 1 GemO nicht teil.

Die vorgeschlagenen Mitglieder/Stellvertreter werden einstimmig gewählt.

Als Träger-Vertreter werden entsandt:

**Mitglied:**  
Dix, Katharina  
Malottke, Annette

**Stellvertreter:**  
Göbel, Wolfgang  
Schnurr, Anette

**Abstimmungsergebnis:**

|                     |          |
|---------------------|----------|
| <b>Ja</b>           | <b>8</b> |
| <b>Nein</b>         | <b>0</b> |
| <b>Enthaltung</b>   | <b>0</b> |
| <b>Befangenheit</b> | <b>0</b> |

**3 Änderung der Benutzungsordnung der Schutzhütte**  
**Vorlage: 097/432/2025**

---

**Beschluss:**

**Der Ortsgemeinderat beschließt die geänderte Benutzungsordnung in der mit folgenden Änderungen: siehe Anlage**

**Die Benutzungsgebühr beträgt je Hütte pro Tag 30,00 €.**

**Die Strombezugspauschale beträgt 5,00 €/Tag.**

**Die Kautionshöhe wird auf 100,00 € festgesetzt.**

**Die neue Benutzungsordnung tritt am 01.01.2026 in Kraft.**

**Abstimmungsergebnis:**

|                     |          |
|---------------------|----------|
| <b>Ja</b>           | <b>9</b> |
| <b>Nein</b>         | <b>0</b> |
| <b>Enthaltung</b>   | <b>0</b> |
| <b>Befangenheit</b> | <b>0</b> |

## 4 Verkehrssicherung Baumfällarbeiten

---

Im Februar 2025 wurde eine Baumbegutachtung durch ein Sachverständigenbüro durchgeführt. Laut Baumprotokoll sind unmittelbar zwei Bäume an der KiTa und 5 Bäume in der Schützenstraße zu fällen sowie 2 Baumstümpfe (oberhalb Schützenstraße) zu entfernen.

Die Vorsitzende wird ermächtigt, in Abstimmung mit der Verwaltung, Angebote einzuholen und den Auftrag für die Durchführung der Arbeiten im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht, bis zu einer Brutto-Auftragssumme i. H. v. 4.800 €, zu erteilen.

### Abstimmungsergebnis:

|                     |          |
|---------------------|----------|
| <b>Ja</b>           | <b>9</b> |
| <b>Nein</b>         | <b>0</b> |
| <b>Enthaltung</b>   | <b>0</b> |
| <b>Befangenheit</b> | <b>0</b> |

## 5 Mitteilungen

---

### 5.1 Projektauftrag/UN-Aktionstag/Wettbewerb „Grüne- Stadt -grünes Dorf Vorschlag Zivilcourage / Defibrillator:

- Für Kleinstprojekte im Dorf: <https://www.leader-osteifel-ahr.de/aktuelles/pressemitteilungen/3-foerderauftrag-regionbudget-kleinstprojekte-fuer-ein-gutes-leben-im-dorf-und-in-der-stadt-gesucht-3/>
- am 20. September 2025 findet erneut der UN-Aktionstag World Cleanup Day (WCD) statt – die größte weltweite Bürgerbewegung zur Beseitigung von Umweltverschmutzung und Plastikmüll. <https://worldcleanup.org>
- Wettbewerb „Grüne Stadt - Grünes Dorf“ [www.kvmyk.de/gruenesdorf](http://www.kvmyk.de/gruenesdorf) - BGS und GS bewerben sich mit Projekt für den Schulgarten
- Vorschlag einreichen für eine Person, die den Preis für Zivilcourage erhalten soll? <https://kriminalpraevention.rlp.de/zivilcourage/preis-fuer-zivilcourage> (bis 30.9.)
- Chancen auf kostenlosen (für 10 Jahre) öffentlichen Laien-Defibrillator (incl. Bürgerkurse), Abfrage VG kommt, Verantwortliche Person aus Bürgerschaft / Feuerwehr gesucht

### 5.2 Sporträume (mobile Turnhalle)

- Entsprechend Empfehlung ADD Kontakt mit Bürgermeister VG Altenahr aufgenommen, Hr. Gieler.
- Rückrufbitte wg mobiler Turnhalle, 23.6.25
- 1.7. Telefonat mit Hr. Gieler: er hat keine mobile Turnhalle

### **5.3 Grundschule – Brandschutz**

Rüge, dass Brandlast durch Spielzeuglagerung im Erdgeschossflur zu hoch. Rüge gab es 2018 schon - keine Abhilfe<sup>[SEP]</sup>- jetzt Auflagenbescheid mit Frist<sup>[SEP]</sup>- 2 verschiedene Türanlagen sind möglich; Kosten ca.. 7.000 oder 12.500 €<sup>[SEP]</sup>- Alternativen? Container oder Gartenhaus; Kosten wurden geprüft, aber Container evtl. Problem wg Feuchtigkeit<sup>[SEP]</sup>- Absprache mit Kämmerer ist erfolgt für günstigere Lösung, egal welche das wird<sup>[SEP]</sup>- Schule: jede Lösung ist ok; Stellplatz rechts neben Tor für Container evtl. zu klein<sup>[SEP]</sup>- Tel mit VG (T.Montada): Wand ist besser geeignet, Auftragserteilung wg Dringlichkeit; wird in den Ferien durch Dienstleister umgesetzt. 5.044 € Volumen, Beigeordneten stimmten am 24.6. beide per mail zu.

### **5.4 Grundschule - Anfrage ADD:**

Anfrage, ob und wie sich die Gemeinde St.Johann an der Aktion der anderen Schulträger in der Vordereifel beteiligt, jeder Schule eine angemessene Anzahl an Schulsekretärinnenstunden zukommen zu lassen.

Schulleitung: Früher hatten wir auf Basis einer Verordnung 2 Stunden eines Sekretariats der VG

VG: 30.7. Besprechung der betroffenen Ortsbürgermeister

Der Gemeinderat benötigt genauere Angaben um hierzu eine Meinung zu entwickeln, insbesondere über die Aufgaben, die das Sekretariat erledigen soll. Letztlich steht auch dies unter einem Finanzierungsvorbehalt, wenn nicht die VG die Stelle als eigene schafft.

### **5.5. Eichenprozessionsspinner/Schornstein Gemeindehaus/ Bienenschwarm**

- Eichenprozessionsspinner: am 17.6. wurden (statt bekannter 2 Nester in der KiTa) 18 Nester in KiTa und Friedhof entsorgt. -> Baumbestand langsam wechseln oder auf Fressfeinde warten und so lange die Entsorgung bezahlen?
- Putz am Schornstein des Gemeindehauses (direkt über Eingang) bröckelt. VG (T. Montada) schaut sich das an und holt Angebote für Lösung ein. VG: Denkmalschutzbehörde auf jeden Fall fragen ob Verschieferung zulässig, sonst ärgerlich. Ggf kurzfristig wg Gefahr in Verzug Dachdecker beauftragen. VG kümmert sich um Klärung/Angebote (Mail von VG am 3.7.: Es gibt schon Ansage der unteren Denkmalschutzbehörde aus 07/25: verputzen. Neuer Anlauf nötig, Mail an VG, wer's macht am 3.7.).
- Bienenschwarm durch Loch im Obergeschoss des Gemeindehauses eingezogen -> Idee: Bienenbeute als Schaukasten von innen für Besichtigung durch Grundschule und eigenen Honig; Bezugsquelle evtl. hier: <https://bioeinkaufen-rlp.de/companies/imkerei-roboterfriedrich/> Anfrage FBI ist raus, 2.7.25

### **5.6 Energie/Klima**

- Freiflächenphotovoltaik - Idee und Projektskizze von RM Kurt Geisbüsch- Flächen gehören div. Eigentümer/-innen, darunter nicht Sankt Johann. Wäre eher eine Solargenossenschaft als ein gemeindliches Projekt.- Wer leitet das Projekt aus dem GR oder aus der Bürgerschaft, spricht alle Eigentümer/-innen an?

- Landesklimapakt mit Zustimmung der Kommunen: -> klimaneutral Strom bis 2020, Gebäude und Verkehr bis 2040. Das gilt auch für Sankt Johann, für das Dorf als Ganzes und alle öffentlichen Einrichtungen im speziellen
- Hitzeschutz für alle öffentlichen Einrichtungen
- Arbeitskreis Energie/Hitzeschutz/Klima einrichten? als AK des Rats oder offen? Wird im September weiter beraten; Ortsbürgermeisterin bittet die Ratsmitglieder, auch interessierte Bürger:innen anzusprechen, ob sie mitmachen würden.

### **5.7 Waldsofas**

Ratsmitglied Barbara Himmel hat über leader die Förderung für 3 Waldsofas erhalten. Es wird beraten, wo diese stehen können. Die Standorte sollen möglichst auf eigenem Grund sein oder vorhandene Bänke ersetzen. Bei Fremdeigentum ist zunächst das Einverständnis der Eigentümer:innen einzuholen.

### **5.8 Haushaltsplan 2026**

Die Ratsmitglieder werden gebeten, Bedarfe für den Haushalt möglichst im Juli per mail an die Ortsbürgermeisterin zu melden, damit diese beim Kämmerer schon eingespeist werden können.

Die Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 21:10 Uhr.

---

Vorsitzende

---

Schriftführer